

Die Lage in Indien

London, 15. Mai. Die noch nicht verhafteten Mitglieder des Arbeitsausschusses des Allindischen Kongresses...

Württemberg

Stuttgart, 15. Mai.

Anlauf des Kaiserbaus durch die Girokassette. Wie die Südde. Ztg. erfährt, haben seitens der Girokasse...

Stand der Trichinose. Der Leiter des Stadt. Gesundheitsamts Stuttgart, Professor Dr. Gasparr, teilt über den Stand der Trichinose folgendes mit...

Unfallversicherung in den höheren Schulen. Mit Wirkung vom 1. Mai d. J. hat das Kultministerium einen neuen Vertrag zur Versicherung der Schüler und Schülerinnen...

Für die Schaffung eines würd. Bauhandwesens. Der Verein der höheren württ. Vermessungsbeamten hatte seine Mitglieber auf letzten Samstag zu einer Erörterung...

Gmünd, 15. Mai. Sparmaßnahmen der Stadt. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Sparvorschläge und Anträge des Ausschusses für Vereinfachung...

Schweningen, 15. Mai. Ausbau der Eisenbahn Rottweil-Schweningen-Billingen. Zur Beratung der Frage „Wie kann die Strecke Rottweil-Billingen zur Hauptstrecke ausgebaut werden und welches sind die Kosten?“ fand am Dienstag...

Tübingen, 15. Mai. Von der Universität. Am Mittwoch, den 21. Mai, wird Privatdozent Lic. Kengstorf von der evangelisch-theologischen Fakultät seine Antrittsvorlesung über das Thema: „Das Paulusbild Albert Schweitzers“ im Festsaal des Universitätsgebäudes halten.

Caussen a. N., 15. Mai. Stadtvorstandswahl. Die infolge des Ablaufs der zweiten Amtsperiode des derzeitigen Stadtvorstands am 29. Oktober 1930 gesetzlich fällige Wahl findet am Sonntag, den 15. Juni 1930 statt.

Pforzheimer Heimspiele. Am Sonntag, den 11. Mai war der Todestag des Komponisten Otto Nicolai, dessen Meisteroper „Die lustigen Weiber von Windsor“ in der diesjährigen Spielzeit der Heimspiele Pforzheim im Freilicht-Theater auf dem Wartberg zur Aufführung gelangt ist...

Berdis „Falschaff“, der 1893 in Mailand zuerst gegeben wurde und dessen Libretto denselben Stoff behandelt, schien dazu bestimmt, die „Lustigen Weiber“ von der Bühne zu verdrängen. Trotsdem die italienische Konkurrenz so gefährlich schien, hat sich das deutsche Werk durchgesetzt...

Pforzheim, 15. Mai. Tödlicher Unfall eines Dachdeckermisters. Am Dienstag nachmittag stürzte der 47jährige Dachdeckermister Georg Böker bei Ausführung von Dacharbeiten aus etwa 15 Meter in den Hof. Der Abgestürzte brach beide Arme und den linken Fuß und zog sich außerdem auch innere Verletzungen zu, denen er Mittwoch früh im Krankenhaus erlag.

Singen, 15. Mai. Matkäterjahr. Die hiesige Schulanfängerfeier hat in den letzten drei Tagen zusammen 2000 Liter Matkäter gefangen, wofür von der Stadt pro Liter 10 Pf., somit 200 RM. ausbezahlt wurden.

Aus Stadt und Land

Magold, den 16. Mai 1930.

Wollet mit Freuden Und wollet mit Leiden Mich nicht überschütten! Doch in der Mitten Liegt holdes Bescheiden.

Eduard Mörike

Dienstnachrichten.

Laut Staatsanzeiger wurde dem Herrn Pfarrer Jeller in Neulautern Ob. Heilbronn, von 1911-1924 Pfarrer in Egenhausen und Spielberg und in beiden Gemeinden noch in guter Erinnerung, in den letzten Tagen die Pfarrei Redarweihingen bei Ludwigsburg übertragen.

Die Beihilfen aus Reichsmitteln zu Neupflanzungen von Obstanlagen

haben den Zweck, vorzugsweise junge, möglichst einheitliche Obstanlagen zu schaffen. Es können Hoch-, Halb- und Niederstämmen (Büschbäume) gepflanzt werden, sowie auch Erd- und Himbeeranlagen, jedoch nur eine Baumform einer Obstart auf ein- und demselben Grundstück, das

mindestens 12 1/2 Ar messen muß. Die in den Bestimmungen angegebenen Abstände müssen eingehalten werden. Die Beihilfen können 25-30 Prozent der Anschaffungskosten der Bäume und Sträucher betragen.

Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren. Die Antragssteller verpflichten sich vom Oberamtsbaumwart beraten zu lassen und die Bestimmungen, besonders bezüglich der Abstände und Bodenbearbeitung bei der Pflanzung einzuhalten...

Egenhausen, 15. Mai. Beerdigung. Unter großer Beteiligung von hier und auswärts fand letzten Mittwoch nachmittags die Beerdigung von Maurermeister und Gemeinderat Johann Adam Hammer statt.

Horb, 15. Mai. Das neue Lichtspielhaus in Horb wurde gestern seinem Zwecke übergeben. Die solide Gestaltung des neuen Lichtspielheimes und seine zweckmäßige Einrichtung, fundiert auf den Gegebenheiten der Bequemlichkeit, der Gediegenheit und Sicherheit fand bei allen Gästen freundliche Anerkennung...

Hochwasser in Süddeutschland

Heilbronn, 15. Mai. Der Neckar fährt Hochwasser. Der Wasserstand des Neckars ist in der vergangenen Nacht gewaltig gestiegen. Der gestrige Gewittersturm richtete auf den Feldern durch Erdschwellungen größeren Schaden an.

Ursbach Ob. Eßlingen, 15. Mai. Zwei Brückenpfeiler vom Wasser unterspült. An der Neckarbrücke nach Deizisau sind zwei Brückenpfeiler vom Wasser unterspült. Der Verkehr für Fuhrwerke und Autos mußte sofort gesperrt werden und wird über Wochen ungeteilt.

Leutkirch, 15. Mai. Hochwasser. Infolge des andauernden Regens sind Eschach und Rauns über die Ufer getreten. Der alte Postweg längs der Innerer Straße führt infolge Dammbruchs wieder Wasser. Drunten in den Auen sind weite Strecken überschwemmt.

Dom bayerischen Allgäu, 15. Mai. Erdrutsch. Hochwasser in Gebirge. Ein gewaltiger Erdrutsch ereignete sich am Traugauer Vorberg Guan. Mehrere tausend Kubikmeter Steine und Geröll und Holz wurden etwa einen Kilometer talwärts geschoben.

Reutlingen, 15. Mai. Hochwasser bei Mägerlingen. Wie das Reutlinger Oberamt mitteilt, ist die Straße zwischen Mägerlingen und Haufen a. d. U. wegen Hochwasser voraussichtlich auf drei Tage unbefahrbar.

Ulm, 15. Mai. Hochwasser der Donau. Im Lauf des gestrigen Tags hat die Donau einen derartigen Wasserstand erreicht, daß der Uferweg am Ballenburgertor, entlang der Adlerbastei, und der neu hergerichtete Uferweg an der alten Donaubrücke unter Wasser gesetzt ist.

Die Ufer sind im Bereich des Mittwochs von einem Pegelstand von 1,4 auf 3,53 Meter abends 10 Uhr gestiegen. Die Ufer führt außerordentliches Hochwasser. Bei Blaichach (zwischen Immnenstadt und Sonthofen) ist die Staatsstraße unpassierbar.

Die außerordentlichen Regenfälle der letzten Tage haben besonders im Hochschwarzwald bis zu 100 Millimeter Niederschläge gebracht. Alle babischen Schwarzwaldflüsse führen Hochwasser, und nicht nur im Elstal, sondern auch in den südlicheren und nördlicheren Tälern sind die Schwarzwaldflüsse über die Ufer getreten.

Freudenstadt, 15. Mai. Krankheitsfall. Ein junger Mann ist gestorben. Mit ihm, die als treue Mitarbeiter im Tod vergessenen, deren Schicksal dem Leser durch ihren Teil zu der Öffentlichkeit beigetragen, ist in der Zukunft eine gute Zukunft der Kräfte eingeleitet, sprunghaft keinen zu schaffen.

Neuenbürg, 15. Mai. Kommissar. In der Lempp über machten Vor schläge Zeitpunkt offiziell, Amtsversammlung, für verfrüht und für gar nichts habe vor schläge stellt. gezogen werden unter teilung in Württemberg festgestellt werden, weit geht und daß dem darstellend, was befristet Neuenbürg, Calw geschlagen werden, teilsbeziehungen, Vom Standpunkt, diglich eine gewisse gegenüber Calw und mal das Problem werde sich die Lösung selbst ergeben.

Lezte. Noch kein Raum. Mainz, 16. Mai. Entgegen andersland der Reichsvermehrung, daß ein Räumungs sei. Die Umge...

Berlin, 16. Mai. Die Separatisten Hilfe beschlossene Reichsbürgerschaft von Preußen soll sich bilden.

Die Leidensg Von Ja (Fortsetzung 39)

Die Separatisten Hilfe gerachten dieses Schandblatt Bevölkerung zu sich gefunden, treuen Leser namens R. hörte, leitete den tete sofort an die das „Ultimatum“ großes Papierläge selbstverständlich v Schließter Lage pierlager diente in tiftischen Kästen. zahlung des separ in französischen D nische Regierung r sofort einen große und man staunte hiesiger Speditur transport des geße len. Das Papier r in der Hohenzoller die separatistische Schandblattes besf Herrschaft unter f einemLobntage ve in die Notgeschäff einzubringen, um r Absicht wurde vor Personal früh ge rechtzeitig in Sch paratistischen Rau beigang. In der d des „General-Anz genommen, um den wieder zu erlangen Polizei und dem l bei der Rheinlan den hlieben jedoch erwählt werden, Geschäftsbetriebes wurde, daß nicht ratifizierten in ausgingen, sonder ter sich unter den betriebes tatlich die man hier befi...

Die Empörung Separatisten stieg Blunsh, das Geben Best der Ver gegen die Separo...

Nagold, 15. Mai 1930
 Uns wurde heute ein gesundes
Töchterlein
 geschenkt 1759
 In dankbarer Freude
Jakob Baumann, Oberpostsekretär
 und **Frau Sophie, geb. Bretschneider**

Freie Schreiner-Innung Nagold

Am Samstag, den 17. Mai 1930, nachmittags
 2 Uhr, findet in Schramberg eine 1749

Gauversammlung

statt. Unsere Mitglieder sind zu zahlreicher Beteili-
 gung eingeladen. Oberm. Gabel.

Empfehle mich zur
 Beirteilung von Forderungen, Beratung in
 Rechtsfragen, Anfertigung von Schriftsätzen
 und Befolgen jeder Art an Behörden usw.
 Vertretung von Schuldnern u. Gläubigern im
 Konkurs u. Vergleichsverfahren, Beschaffung
 von Bankkrediten und Darlehen gegen
 günstige Bedingungen 1756
 Sprechstunden 9-12 und von 2-6 Uhr
Ober-Inspekt. Brösamle, Rechtsbüro
 Telefon 152 Herrenberg Friedrich-Ebertstr. 2

Verkaufe ein 8 Wochen
 altes,
 gut ange-
 wohntes
Ruhkalb 1748
Weimert-Pfrendorf.
 Heute abend
 8 1/2 Uhr
**Gesamt-
 probe**
 „Traube“
 Vollständig erschie. en.

Blumenmarkt
 Infolge großer Nach-
 frage sind morgen beim
 alten Kirchturn
 Blumenstände
 in großer Auswahl
 billig, sowie 1757
 süße, saftige
Orangen
 3 Pfd. 65 Pfg.
 zu haben.
 Refs.

**Öwenlicht-
 Spiele**

Nagold
 Samstag 8.15 1748
 Sonntag 2.30, 8.15

**Hochbahn-
 katastrophe**

Sensations-Großfilm in
 6 Akten mit Weltmeister-
 Detektiv Harry Hill.
 Spannend von Anfang
 bis zum Ende.

Hierzu Beiprogramm.

Frisch eingetroffen:
 Süße **Kirschen**
 Neue **Karotten**
 1750



Einen ordentl. kräftigen
 Jungen, der das (418)
Flaschnerhandwerk
 gründlich erlernen will,
 nimmt sofort in die Lehre.
 Kost und Wohnung wird
 gestellt.

Hugo Schuler
 Flaschnermeister
 Deggingen

Wer hat 1748

**Privatzimmer
 f. Luftkurgäste**

zu vermieten?
 Angabe ob Einzel-
 oder Doppelzimmer
 und Preis. 1744
 Nagold,
 am 15. Mai 1930.
 Verkehrs- und
 Verschönerungs-
 Verein Nagold.

**Herrenhüte
 Herrenmützen**
 in modernen Formen und Farben
 kaufen Sie am besten bei 1754
OSCAR RAPP, Neustraße 3.

Wir garantieren
 Ihnen für eine tadellos weiße, wunder-
 voll weiche Wäsche, für starke Ver-
 ringerung der Waschkosten und
**für unbedingte
 Wäscheschonung**
 wenn Sie, statt mit Soda, mit Burnus
 einweichen, und dann genau so be-
 quem waschen, wie es auf jeder
 Burnus-Packung angegeben ist: ●
 Burnus leistet die Hauptarbeit ohne
 Ihr Zutun und schadet der Wäsche
 bei keiner Art der Anwendung.

BURNUS
 BURNUS-Wäsche ist gepflegte Wäsche!



Dieser
 naturfrische
 reine Duft

läßt sofort erkennen, daß „Rama im
 Blauband“ ein wahrhaft edles Natur-
 produkt ist.

Jede Hausfrau verwendet in der Küche
 ein festes, reines Speisefett, z. B. geläu-
 tertes Rinderfett oder echtes Schmalz
 oder Palmin, verwendet eins der flüssi-
 gen, goldklaren Speiseöle, mit denen
 man Salate anrichtet, verwendet Milch,
 Hühnereigelb und Salz - ja, und solche
 Naturstoffe, in edelster Auswahl, bilden
 die wesentlichen Bestandteile unserer
 „Rama im Blauband“, die an Wohl-
 geschmack und Bekömmlichkeit mit
 der Butter erfolgreich wetteifert.

Da ist nichts Chemisches, nichts Künst-
 liches - da ist vollkommener Genuß
 und gleicher Nährwert fürs halbe Geld.

MARGARINE



1/2 Pfd 50 Pfg
 mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

doppelt so gut

**Amtliche Bekanntmachung.
 An die Obstzüchter.**

Der württ. Landwirtschaftskammer stehen
 Reichsmittel zu

Beihilfen
 für die Ausführung von neuen Obstanlagen
 zur Verfügung. Diese Beihilfen werden unter be-
 sonderen Bedingungen gewährt für Pflanzun-
 gen, die im Herbst ds. Js. auf geeigneten Grund-
 stücken von mindestens 12 1/2 Ar Größe ausgeführt
 werden.

Große zusammenhängende Anlagen von we-
 nigstens 5 Hektar, an denen sich mehrere Besitzer
 beteiligen können, werden mit höheren Beihilfen
 bedacht. Die näheren Bestimmungen und An-
 tragsformulare sind von Oberamtsbaumwart
 W a l z-Altensteig einzufordern, die Anträge
 selbst sind spätestens bis 25. Juni ds. Js. an die-
 sen in doppelter Ausfertigung einzureichen. S.
 auch Württ. Wochenblatt für Landwirtsch. Nr. 19.
 Nagold, den 14. Mai 1930. 1745
 Oberamt: Baitinger.

Zwangsversteigerung.

Am Samstag, den 17. Mai, vormitt. 9 Uhr
 kommt gegen Barzahlung an den Meistbietenden
 zum Verkauf: 1753

1 Klavier.
 Zufammentkunft: Vorstadtplatz.
 Gerichtsvollzieherstelle Nagold.

PATENTE
 Gebrauchsmuster, Warenzeichen
 erwirkt und verwertet (1778)
Patentbüro H. HALLER,
 20 Jahre Praxis Pforzheim, Leopoldstraße 10

Für Billenhaushaltung gesucht sofort oder später
 tüchtiges, solides, nicht zu junges

Mädchen
 für Küche und Haushalt. Kochen erwünscht. Zim-
 mernädchen vorhanden. Angebote mit Zeugnissen
 Bild und Ansprüchen erbeten an 421
 Frau Fabrikant Dellwig, Balingen, Würtg.

Geflügelzüchter
 Auskator Geflügelkorn
 und Mehl
 Auskator Hüdenkorn
 und Mehl
 Gedraglos und Formvoll
 liefert frachtgünstig (1)
Dans Wolfseum
 Glatten O. A. Freudenf.
 5 kg Prototyp, f. Geflüg. M. 2.50
 für Küden M. 3. - per Nachn.

**Sommer-
 sprossen** 788
 auch in den hartnäckigsten
 Fällen, werden in einigen
 Tagen unter Garantie durch
 das echte Leintverschrö-
 nungsmittel „Venus“ Stärke
 B beseitigt. Keine Schälur.
 Pr. M. 2.75. Gegen
 Bickel, Mitterer Stärke A.
 Drog. Hollaender, Nagold

Neue Hobelbänke

liefert in allen Ausführungen aus gedämpftem
 Buchenholz und empfiehlt zu billigsten Preisen
S. Seeger, Wagner, Neuweiler O. A. Calw.

Für die Regenzeit!

**Trenchcoatmäntel
 Gummimäntel
 Windjacken
 Sporthosen
 Kniekerbockers
 Sportwesten
 Lumberjacken
 Sportstrümpfe**
 in großer Auswahl bei 1755
Oscar Rapp, Neustr. 3.

**Große Werbe
 Tage**
 winzig kleine Preise

Beginn: Samstag, 17. Mai
 Bei Theodor Rall wird alles
 billiger. Sieh Dir die Fenster
 an, dann wirst Du's glauben.
wir werben wahr
Theodor Rall
 gut und billig 1748



Amts...
 Mit den Muff
 „Unsere Heimat“
 Bezugspreise: M.
 M. 1.00; Einzel-
 jedem Werttage.
 D. A. Bezirk Nagold
 Verlag v. G. W.

Nr. 114

Der Reichstag wird
 gehen und am 16. Jun-
 men. Die Beratung der
 geschlossen sein. Vor der
 Vorlagen noch das Ost-
 der Arbeitslosenversiche-
 wäre dann mit dem B.

In der Unterredun-
 Briand (nach einem Be-
 mung werde rechtzeitig
 nicht wundern, wenn
 bleiben sollten. Die ge-
 der Saarfrage liege gar-
 ten für die Käumung v.
 Gegenleistungen zu ma-

Entgegen anders la-
 französische Heeresober-
 Reichsvermögensverwa-
 Paris noch kein Käum-
 In Dresden wurde
 Museum für Gefandhe-
 Aus Bomban wird g-
 mit Gandhi verhandeln

Neueste

Die Frage des
 Weimar, 16. Mai.
 des Polizeidirektors der
 Drillepp, der Nation
 Frage wurde aber im K-
 volksparteilicher Seite
 einen Assessor in Me-
 Dr. Fried suchte den Ein-
 kräften, daß im ganzen
 und Arbeiter ohne wei-
 ten- und Ministerposten
 minister Dr. Birtch hat
 lepps Stellung genom-
 Das Kabinett hat so-
 nennung Drillepps abge-

Rein Ueberwachun-
 Genf, 16. Mai. Der
 der Aufhebung des Un-
 dom Zeitpunkt des In-
 selber die beiden Jogen
 Pariser Abkommen über-

Die Spannung zwis-

Rom, 16. Mai. „G-
 Lage abberufene engl-
 ton, der einen andere
 ersetzt werden, so
 Malta-Streits zu-
 langt sei. Ein derartige
 Chilton unternommen
 celli aber abgewiesen
 darüber aufgebracht, d-
 Gandhi-Bewegung
 über, wenn diese den K-
 Sedenfalls habe dies die
 schärft.
 Auf der englischen S-
 lange schlummernde Ge-
 italienischem Nationalis-
 läßt sich der bevorstehend-
 kommen.

Masse

Rom 16. Mai. In
 Samstag eine große R-
 den 90 000 Schwarz-
 Flugzeuge in Florenz

Indiens Kampf

London, 16. Mai. I-
 gegen die britische Herr-
 In einem Distrikt der U-
 übergegangen, neben
 Schiedsgerichte zu
 gründen. Es ist die M-
 Gebietsteil auszudehne-
 rungsinstanz einzufüh-
 Methode praktisch und
 zu verwirklichen.
 Seit der Einföhrung
 Nationalisten damit, vo-
 auszugeben, die von S-
 stellen die einzige Meth-
 wärtig von indischer S-
 bay ein Flugblatt ver-